

## 6 | Goldpfad und Goldbergwerke

Auf dem steinigen Goldpfad erkunden wir die historischen Goldbergwerke und die mittelalterlichen Relikte der Goldwäscher. Unterwegs stößt man auf unzählige Zeugen der Vergangenheit, wie Goldlöcher, Halden und Ruinen. In der Grümpen und Schwarza wird immer noch Gold gewaschen. Nicht mehr das Klappern der Mühlen, sondern Waldeinsamkeit und das plätschern der Bäche begleiten uns heute.

- 📍 Start in Rauenstein, Theuern, Steinheid, Goldisthal
- 🕒 ab 7 km, 4 Stunden, mittel – schwer



### Alte Wege übers Gebirge:

7a | Fabrikantensteig

7b | Glasbläserpfad

Schmale Wege schlängeln sich durch den Gebirgswald. Sie streifen historische Meilerplätze, aufgelassene Erzgruben, herrliche Bergwiesen, frische Quellen. Wie einst die Fabrikanten, der 1783 gegründeten Porzellanfabrik, wandern wir zwischen Lauscha und Rauenstein. Die Begehung dieses

historischen Weges über das Schiefergebirge ist kein Spaziergang. Etwas Ausdauer und wasserfeste Schuhe sollten mitgebracht werden. Eine Tour über das Hohe Thüringer Schiefergebirge zeigt uns die Natur von ihrer rauen Seite. Zurück kommen wir mit der Bahn.

- 📍 Start in Lauscha, Sonneberg, Frankenblick, Steinach
- 🕒 13 km (Hinweg), 4 Stunden Gehzeit, schwer

## 8 | Sagentour auf historischen Hohlwegen

Nicht nur die alten Hohlen als Zeugen der Mühsal vergangener Tage erzählen uns Geschichte. Auch rund um die Burgruine Rauenstein und die Katharinenkirche in Meschenbach ranken sich schaurige Sagen.

- 📍 Start in Rauenstein
- 🕒 8 km, 4 Stunden, für Familien geeignet, mittel



## 9 | Wie Luther unterwegs

Tour zum Reformationsjubiläum 2017 über der schönsten Höhle Thüringens – der Bleßberghöhle. Martin Luther überquerte mehrmals die Höhen des Thüringer Schiefergebirges. Einen Eindruck vom „Unterwegssein“ vor 500 Jahren geben historische Hohlwege und die Kulissen des Hollywoodfilms „Luther“.

- 📍 Start bei Schalkau
- 🕒 5–12 km, 2–5 Stunden, mittel – schwer



Ralf Kirchner

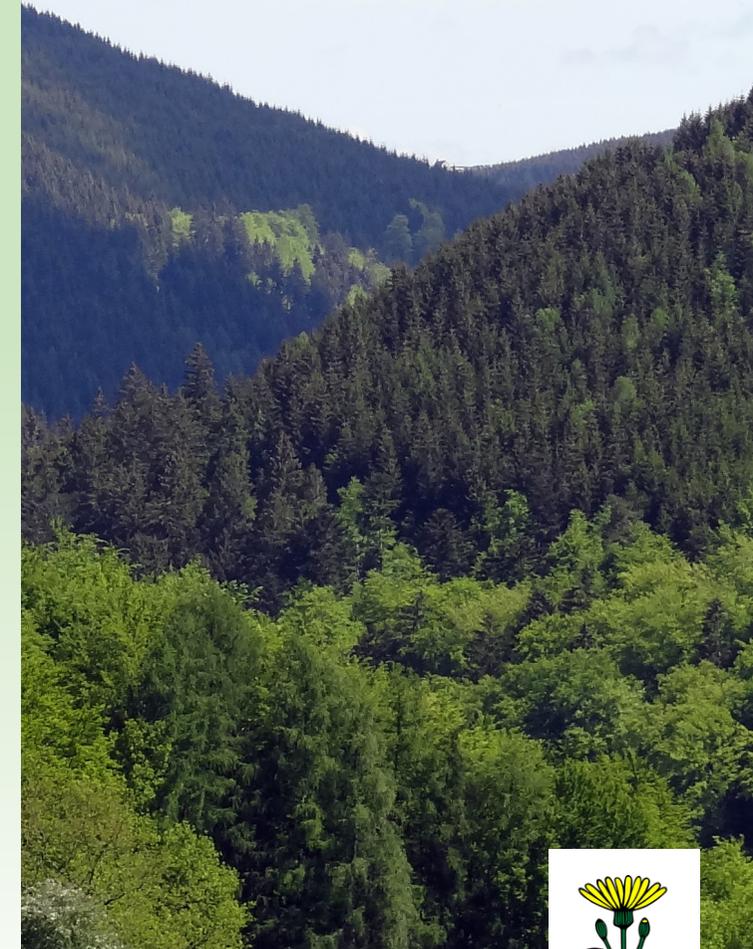
Flurweg 8 | 96528 Frankenblick

Telefon 01 73 / 676 76 96

Für Touren auf Bestellung, egal ob Einzelpersonen, Familien, Schulklassen, Vereine oder Kinder- und Jugendgruppen wird eine Aufwandsentschädigung von nur 10 EUR pro Stunde und 1 EUR p.P. erhoben.

# TOUREN

im Naturpark Thüringer Wald



Mit dem Naturführer unterwegs.

[www.gebirgspfade.de](http://www.gebirgspfade.de)



Naturpark  
Thüringer Wald



## 1 | Abenteuer Zinselhöhle

Auf unserer Tour Richtung Zinselhöhle lernen wir die Karsterscheinungen der Schalkauer Muschelkalkplatte entlang der Fränkischen Linie, einem Riss in der Erdkruste kennen. Kleinere Höhlen, Quellen und Bachschwunden machen diese Wanderung vor allem für Kinder kurzweilig und spannend. Auf unbefestigten Pfaden entdecken wir die Besonderheiten am Schiefergebirgsrand. Die Führung durch die **wasserdurchflossene Naturhöhle** im thüringisch-fränkischen Grenzgebiet bietet ein kleines Abenteuer untertage. Mit der Lampe in der Hand folgen wir dem Höhlenbach durch die Spalten, des mit Sinter überzogenen Gesteins und beobachten eine Karsthöhle in ihrer



Entstehung. Beim Durchschreiten des Höhlenbaches spüren wir seine stetige Arbeit am Fels hautnah. Gleichzeitig entstehen über unseren Köpfen neue, ungewöhnliche Formen aus Stein.

Sie kann von Mai bis September mit einem Höhlenführer jederzeit besucht werden. Die erforderliche Ausrüstung für die Höhlenfahrt wird am Höhleneingang ausgehändigt und ist im Eintrittspreis enthalten.

📍 Start von Rabenäufig entlang der Fränkischen Linie (a), von der Rauensteiner Höhle über die Burgruine (b), von Seltendorf auf dem Zinselsteig (c)

🕒 3–10 km, leicht – mittelschwer,  
2–4 Stunden + Zeit für Höhlenführung  
Erwachsene 8 Euro, Kinder 5 Euro inklusive Höhlenführung



## 2 | Schneeschuhe und Winterwald

Eine Abendtour durch den Winterwald ist herrlich.

Ski- und Schneeschuhtouren jederzeit auf Anfrage möglich. Auf dem Gebirgsplateau zwischen Rennsteig, Silbersattel und Frankenblick liegt im Winter immer Schnee. Über verschneite Pfade stapfen wir durch den Winterwald auf die umliegenden Berge. Dabei erfahren Sie auch Interessantes über das Leben im Gebirge. Schneeschuhe und Stöcke können für 10 € ausgeliehen werden.

📍 Start: Friedrichshöhe, Siegmundsburg, Rauenstein  
🕒 7 km, ca. 3 Stunden, mittel – schwer

## 3 | Grünes Band und Todesstreifen

Auf unserer Tour entlang der ehemaligen Staatsgrenze der DDR suchen wir nach den Überresten der 1984 geschleiften Siedlung Korberoth, machen Halt an einem uralten, historischen Grenzzeugen und rasten am einstigen Generalsblick. An der ehemaligen innerdeutschen Grenze erstreckt sich jetzt ein riesiges Naturschutzgebiet. Die Erlebnistour im Herzen Deutschlands zeigt die Wunden des Eisernen Vorhangs, als Gewinn für die Natur.

📍 Start in Frankenblick, Rödentel und Schalkau  
🕒 5–11 km, 2–4 Stunden, mittel – schwer



## 4 | Köhler, Eisenschmelzer, Griffelmacher

Schon seit dem Mittelalter nutzten die Waldbewohner den Reichtum des Schiefergebirges. Sie gruben nach Erz, schichteten Meiler auf und gewannen Holzkohle, mit der sie das Eisenerz verhütteten. Zeugen dieser jahrhundertelangen Bergbautradition sind im Wald versteckte Pinggen, Schürfgräben, Halden und **Meilerplätze**. Entlang alter Erzabfuhrwege begeben wir uns auf eine spannende Spurensuche. Beim ehemaligen Hammerwerk beginnt der Eisenpfad. Er führt zum **Augustenthaler Schaumeilerplatz**. Dort lebt alljährlich zum Köhlerfest im September die Tradition der Holzkohleherstellung wieder auf und kann hautnah erlebt werden.

📍 Start in Frankenblick und Steinach  
🕒 ab 6 km, 3 Stunden, mittel – schwer



## 5 | Wäldlertour am Rennsteig



Entdecken sie auf einer geführten Wanderung die Natur im grünen Herzen von Deutschland. Blühende **Bergwiesen** am Rennsteig, die saganumwobenen Hohlen alter Handelswege im rauen, schnee- und waldreichen Gebirge, historische Meilerstätten und die geografische Besonderheit des **Dreistromsteins** sind lohnende Ziele für einen Ausflug in das fränkische Thüringen. Vielleicht trifft man sogar den vom Aussterben bedrohten Hinterwäldler.

Die „Wäldlertour am Rennsteig“ führt uns durch moosig-moorige Wälder und die Quellgebiete von Gebirgsbächen, deren Wasser in die **Weser**, die **Elbe** und den **Rhein** münden. Ihr Naturparkführer nimmt sie mit auf eine Zeitreise, als hier noch Köhler, Pechsieder, Goldsucher und Wetzsteinmacher hausten.

📍 Start: Naturparkzentrum Friedrichshöhe, Siegmundsburg  
🕒 6 km, 3 Stunden, leicht